

Wir sind leise, flott und brauchen wenig Platz. Wir sind kein Stau und verpesten die Luft nicht. Das wissen alle und die Politik wird nicht müde, um uns Radfahrer zu buhlen. Meist sonntags, meist bei schönem Wetter, im Frühling. Dabei bleibt es, viel mehr passiert nicht. Denn wenn es um die konkrete Verkehrsplanung geht, bleiben unsere Interessen viel zu oft auf der Strecke. Kaum jemand nimmt uns wahr. Mit schwerwiegenden Folgen: Wir werden übersehen, geschnitten, abgedrängt und ausgebremst, nicht nur im alltäglichen Straßenverkehr, sondern auch in den Köpfen der Planer und Entscheider spielen wir eine Nebenrolle.

### **Es muss sich etwas ändern. Und dafür ist ein Bewusstseinswandel erforderlich.**

Damit wir gesehen werden, müssen wir laut und unübersehbar für unsere Rechte demonstrieren, einmal monatlich, spontan und unorganisiert, als Gruppe von 15 und mehr Radfahrern, inmitten des Verkehrs.

### **Das ist die CRITICAL MASS.**

Ursprünglich entstand diese friedliche Protestform in den USA. Seit 1997 in Berlin die erste CM auf deutschem Boden stattfand, erfreut sich diese anarchische und "spontane" Protestbewegung per Fahrrad wachsender Beliebtheit. Ausgehend von den Metropolen und befördert durch das Internet erreicht diese UmweltRadbewegung nun auch Städte wie Göttingen. Steht für die einen die Bewältigung der Klimakrise im Vordergrund, geht es für die anderen um ein konkretes Verkehrsprojekt vor Ort. Uns alle vereint die Überzeugung, dass Radfahren der Schlüssel zur Lösung vieler Probleme ist. Obwohl die CRITICAL MASS als spontan friedliche und kreativ freundliche Form des Protests angelegt ist, gibt es Konflikte mit Autofahrern. Für einige Autofahrer scheint nur das Recht des Stärkeren zu gelten. Wir lassen uns nicht einschüchtern. Wir tragen den Protest radelnd weiter nach vorn.

### **Critical Mass in Göttingen**

Die Critical Mass (kritische Masse) ist eine weltweite Bewegung, bei der sich Radfahrer unorganisiert und zufällig treffen, um durch ihre Masse und das konzentrierte Auftreten von Fahrrädern auf den Radverkehr als ökologische Form des Verkehrs aufmerksam zu machen. Gleichzeitig soll hierdurch auf die Notwendigkeit einer besseren Infrastruktur für den Radverkehr hingewiesen werden.

# Critical Mass



## Göttingen



Treffpunkt: 18:00 Uhr  
Bahnhof Göttingen  
[goest.de/critical-mass.htm](http://goest.de/critical-mass.htm)Jeden letzten  
Freitag im Monat  
[facebook.de/crimagoe](https://facebook.de/crimagoe)

Critical Mass-Fahrten nutzen die Verbandsregel der StVO §27 aus. Dabei gelten sinngemäß die Verkehrsregeln eines einzelnen Fahrzeuges für eine Radlergruppe ab 16 Personen (die "Kritische Masse"). Dieser geschlossene Verband darf unter anderem in einem Zug über eine Kreuzung mit Ampel fahren, selbst wenn diese zwischenzeitlich auf Rot umschaltet. Der Verband ist von der Benutzungspflicht der Radwege ausgenommen und fährt daher auf der Straße.

### **Die Rundfahrten in Göttingen finden am letzten Freitag im Monat statt.**

Klingeln und Hupen sind ausdrücklich erwünscht. Ebenso ausgefallene Fahrräder und ausgefallene (Ver)Kleidungen. Erlaubt ist, was Spaß macht. Wer Fahrradanhänger etc. und eine mobile Musikanlage hat, sollte diese unbedingt mitbringen. Mit Musik macht es richtig Spaß.